

Gelungener Jahresauftakt für Verein „Live Music Now“

Gut besuchtes Stipendiatenkonzert am Sonntag im Russischen Hof in Weimar erbrachte Rekorderlös von rund 1500 Euro

20. Februar 2018 / 02:05 Uhr



Jakob Plag interpretierte beim Stipendiatenkonzert des Vereins „Live Music Now“ unter anderem Strawinskys „Three Pieces“ für Klarinette solo. Foto: Maik Schuck

Weimar. Das Benefizkonzert des Vereins „Yehudi Menuhin Live Music Now Weimar“ am Sonntag im Hotel Russischer Hof war ein voller Erfolg: Ein hochklassiges Konzert, zufriedene Besucher und ein herausragender Spendenerlös. Die mehr als 110 Gäste spendeten an die 1500 Euro für die ehrenamtliche soziale Arbeit. Das ist eines der besten Ergebnisse aus einem Benefizkonzert in der achtjährigen Geschichte des Vereins, teilte dieser mit.

„Yehudi Menuhin Live Music Now Weimar“ fördert mit diesem Geld zu 100 Prozent begabte Studierende, die in sozialen Einrichtungen klassische Musik spielen. Allein 2017 wurden fast 80 Konzerte von Studierenden der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar veranstaltet, so der Verein.

In einem unterhaltsamen Programm stellte sich beim Benefizkonzert die achte Generation der Stipendiaten vor. Die zehn jungen Musiker, die vom Verein unterstützt werden, sind aus einem Kreis von zahlreichen Bewerbern von einer Jury ausgewählt worden. Zum nachmittäglichen Programm, das mit viel Beifall gewürdigt worden ist, gehörten unter anderem Werke von George Gershwin, Robert Schumann, Franz Anton Hoffmeister, Astor Piazzolla, Igor Strawinsky, David Popper und Éugène Ysaÿe.

Der Verein „Yehudi Menuhin Live Music Now Weimar“, im Februar 2010 gegründet, finanziert sich ausschließlich aus Spenden und Erlösen aus Benefizkonzerten. Zu den Partnern gehören unter anderem die Hochschule für Musik, das Musikgymnasium Belvedere, das DNT und die Staatskapelle .

Der Verein organisiert eintrittsfreie Konzerte überall dort, wo Menschen leben, die aus unterschiedlichen Gründen nicht selbst in Konzerte gehen können – so in sozialen Einrichtungen wie Krankenhäusern, Altersheimen, Hospizen und Waisenhäusern, Gefängnissen oder Asylunterkünften.

Die jungen Musiker treten kostenlos auf, erhalten aber ein Stipendium durch den Verein und werden so unmittelbar gefördert.

In diesem Jahr sind erneut mehr als 70 Begegnungen mit klassischer Musik an ungewöhnlichen Orten geplant. So konzertieren am 1. und 2. März Elisabeth Gebhardt (Violine) und Andrei Romanishyn (Klavier) im Weimarer Caritas-Seniorenheim St. Raphael. Zudem stehen im Frühjahr auch zahlreiche Auftritte in Senioreneinrichtungen in Jena im Konzert-Terminkalender der talentierten Stipendiaten.

Die Betreuung der Studierenden sowie die Organisation der Veranstaltungen, die Öffentlichkeitsarbeit und das Fundraising erfolgen von den Vereinsmitgliedern komplett ehrenamtlich.

Nähere Informationen über den Verein unter www.livemusicnow-weimar.de/

TA / 20.02.18

Z0R0143778373